

Halbjahresbericht 2016

Auf einen Blick

Geschäftsjahr		1. Halbjahr 2014 angepasst	1. Halbjahr 2015 angepasst	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015 / 2016
Umsatz	in Mio. CHF	242.5	245.2	315.1	28.5%
Operatives Ergebnis in % des Umsatzes	in Mio. CHF	41.0 16.9%	42.9 17.5%	89.6 28.4%	108.7%
Reingewinn in % des Umsatzes	in Mio. CHF	36.2 14.9%	38.2 15.6%	74.9 23.8%	96.2%
Bilanzsumme	in Mio. CHF	2'306.9	2'305.6	2'296.5	-0.4%
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	in Mio. CHF	456.4 19.8%	499.9 21.7%	598.6 26.1%	19.7%
Gewinn je Aktie	in CHF	1'456	1'535	3'002	95.6%
Kartenbestand	in 1'000	1'296	1'339	1'401	4.7%
Umsatzvolumen Acquiring	in Mrd. CHF	3.7	3.7	3.9	6.2%
Transaktionsumsatz Issuing	in Mrd. CHF	3.7	3.7	4.0	6.6%
Gesamtbestand Consumer Finance	in Mio. CHF	1'225	1'280	1'259	-1.6%
Anzahl Mitarbeitende	in FTE	670	728	806	10.7%

Umsatzverteilung 30.06.2016 nach Ertragsquellen

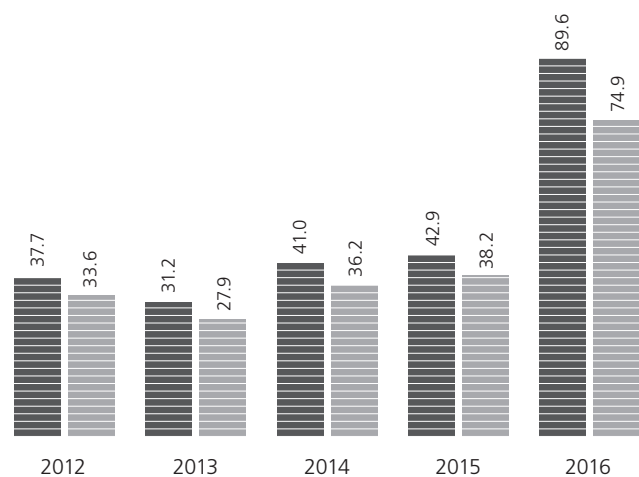
[Mio. CHF]

315

- Kommissionsertrag: 30.8%
- Jahresgebühren: 17.7%
- Zinsertrag netto: 16.0%
- Übriger Ertrag: 35.5%

Operatives Ergebnis und Reingewinn

[Mio. CHF]



- Operatives Ergebnis
- Reingewinn

Inhaltsverzeichnis

- 2 Schlüsselkennzahlen**
- 4 Editorial**
- 6 Reporting**
- 10 Finanzbericht erstes Halbjahr 2016**
- 35 Kontakte**

«Die Aduno Gruppe steigerte im ersten Halbjahr 2016 die finanziellen Eckwerte: Der Umsatz erreichte CHF 315.1 Mio. Das operative Ergebnis stieg auf CHF 89.6 Mio. und der Reingewinn auf CHF 74.9 Mio.»



Dr. Pierin Vincenz

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich, dass ich Ihnen erneut von einem erfolgreichen Halbjahr der Aduno Gruppe berichten darf. Getragen von einer positiven Konsumentenstimmung und niedrigen Zinsen steigerte die Aduno Gruppe ihre finanziellen Eckwerte auf ein neues Rekordniveau: Der deutlich höhere Umsatz erreichte CHF 315.1 Mio., das operative Ergebnis stieg auf CHF 89.6 Mio. und der Reingewinn auf CHF 74.9 Mio. Im Umsatz enthalten ist eine substantielle einmalige Zuwendung, welche die Aduno Gruppe als Mitgliedsinstitut der Visa Europe Ltd. im Zuge von deren Übernahme durch die Visa Inc. erhielt. Aber auch ohne diesen Sonderfaktor – rein organisch – ist es der Aduno Gruppe gelungen, durch eine deutliche Volumensteigerung die regulatorischen Einschnitte durch die Senkung der Interchange Fee im Kartengeschäft und den tieferen Höchstzinssatz für Privatkredite teilweise auszugleichen. Das ist eine respektable Leistung.

Die Aduno Gruppe kann für das erste Halbjahr 2016 aber nicht nur gute Zahlen, sondern auch gute Fortschritte bei ihren strategischen Projekten vorweisen. Sehr erfolgreich gestaltete sich die Lancierung der digi-

tal Services VisecaOne und Viseca MasterPass im Geschäftsbereich Payment. VisecaOne ist ein kostenloser Service, der das Einkaufen und Bezahlen im Internet durch ein einfach anwendbares, zweistufiges Authentifizierungssystem sicherer und komfortabler macht. Innerhalb von sechs Monaten haben sich mehr als 400'000 Karteninhaber dafür registriert und unsere VisecaOne App war in diesem Zeitraum die am meisten heruntergeladene iOS- und Android-App in ihrer Kategorie.

Der Erfolg treibt uns an, VisecaOne durch die Integration weiterer Funktionalitäten wie Realtime-Benachrichtigungen bei Kreditkarten-Transaktionen, Authentifizierung mittels Fingerabdruck und einer Übersicht über alle getätigten Transaktionen noch attraktiver zu machen. Durch VisecaOne können Nutzer gleichzeitig von der neuen Online-Bezahlösung Viseca MasterPass, einem gemeinsam mit MasterCard entwickelten digitalen Portemonnaie, profitieren. Mit Viseca MasterPass kann man Zahlkarten bequem an einem Ort speichern und weltweit bei Tausenden Online-Shops bezahlen. Die Händlerakzeptanz von Viseca MasterPass wird kontinuierlich ausgebaut, sodass die Lösung künftig zum weltweiten Standard werden dürfte. Die erfolgreiche Einführung von VisecaOne und Viseca MasterPass bestätigen die

Strategie der Aduno Gruppe mit Schwerpunkt auf Digital Payment Services.

Strategische Überlegungen stehen auch hinter der Übernahme einer Beteiligung am Schweizer Fintech-Start-up Contovista. Contovista ist der führende Anbieter von Personal-Finance-Management (PFM)-Lösungen in der Schweiz. Die Aduno Gruppe hat mit Contovista bereits erfolgreich zusammengearbeitet, als es darum ging, für einzelne Kantonalbanken ein PFM-Angebot zu entwickeln, das auch Kreditkartentransaktionen im E-Banking abbildet. Wir sind überzeugt, dass solche auf Datenintelligenz basierende digitale Dienstleistungen enormes Potenzial haben – was sich nicht zuletzt daran zeigt, dass im Laufe des Jahres weitere Banken die PFM-Lösung von Contovista aufschalten werden. Durch die Partnerschaft mit Contovista können wir unsere Vertriebs- und Aktionärsbanken in diesem Bereich optimal unterstützen.

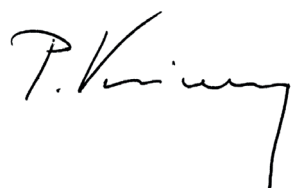
Der Geschäftsbereich Consumer Finance hat bereits im April die Zinsen für Privatkredite unter den seit Anfang Juli geltenden Höchstzinssatz von 10 Prozent gesenkt. Neu gelten die fixen Zinssätze von 7.9 und 9.9 Prozent. Für die Zielgruppe der Wohneigentümer, die ein besonders geringes Risiko darstellen, wurde ein spezieller Zinssatz von 4.9 Prozent eingeführt. Damit verfolgt cashgate weiterhin eine klare, faire und transparente Preisstrategie, bei der die Kunden genau wissen, welche Voraussetzungen beim jeweiligen Zinssatz erfüllt werden müssen.

Der Blick auf die zweite Jahreshälfte 2016 fällt optimistisch aus. Das wirtschaftliche Umfeld wird den Geschäftsgang weiterhin begünstigen: Es bestehen keine Anzeichen für eine Abschwächung der Konsumentenstimmung, die Zinsen dürften niedrig und die Währungsrelationen stabil bleiben. Der Markt für bargeldloses Bezahlen dürfte überproportional wachsen und durch die Einführung von Mobile Payment nochmals einen Schub erhalten. Auch die Senkung der Interchange Fee ist aus unserer Sicht nicht nur nachteilig: Sie macht für

Händler die Akzeptanz von Kreditkarten noch attraktiver, was für höhere Volumen sorgen wird, was die Senkung teilweise kompensiert. Düsterer präsentiert sich das Bild im Kreditgeschäft. Wir gehen davon aus, dass der Privatkreditmarkt rückläufig bleibt, zumal die Senkung des Höchstzinssatzes dann voll zum Tragen kommt und der Preisdruck im Leasing anhalten wird. Gestützt auf die klare Preisstrategie wird sich cashgate weiterhin gut behaupten. Unsere hohe Investitionsaktivität mit Fokus auf strategische Projekte setzen wir unverändert fort.

Dass die Aduno Gruppe im ersten Halbjahr 2016 wiederum ein gutes Resultat und wichtige Meilensteine erreicht hat, ist in erster Linie das Verdienst unserer Mitarbeitenden. Im Namen des Verwaltungsrats danke ich ihnen dafür ganz herzlich. Mein Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und unseren Partnerbanken für ihre Unterstützung.

Dr. Pierin Vincenz
Präsident des Verwaltungsrats



ADUNO GRUPPE GESTALTET DAS ERSTE SEMESTER 2016 ERFOLGREICH

Getragen vom weiterhin freundlichen Konsumklima wuchs die Aduno Gruppe im Bereich Payment deutlich und übersprang erstmals die Schwelle von 1.4 Millionen herausgegebenen Karten. Die digitale Transformation des Kartengeschäfts wurde weiter vorangetrieben. Der Bereich Consumer Finance hat sich in einem umkämpften Markt recht gut behauptet.

Die Aduno Gruppe war im ersten Halbjahr 2016 gut unterwegs und steigerte den Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 28.5 Prozent auf CHF 315.1 Mio. Mitverantwortlich für das Wachstum ist eine solide Leistung des Geschäftsbereichs Payment mit dem Issuing-Geschäft der Visa Card Services SA (Viseca), dem Acquiring-Geschäft der Aduno SA (Aduno) sowie der AdunoKautio AG (AdunoKautio). Im Umsatz enthalten ist zudem eine substanzielle einmalige Zuwendung, welche die Aduno Gruppe als Mitgliedsinstitut der Visa Europe Ltd. im Zuge von deren Übernahme durch die Visa Inc. erhielt. Der Bereich Payment konnte das Geschäftsvolumen erheblich ausweiten und dadurch den Rückgang beim Kommissionsertrag aufgrund der regulatorisch tieferen domesticen Interchange Fee von 0.7 Prozent gegenüber 0.95 Prozent, die seit August 2015 gilt, teilweise ausgleichen. Erfreulich ist auch der Anstieg der Neuverkäufe im Kartengeschäft, was sich in steigenden Jahresgebühren äussert und künftig höhere Kommissionserträge zur Folge hat.

Der Geschäftsbereich Consumer Finance mit der cashgate AG (cashgate) war im ersten Semester 2016 mit einem weiterhin rückläufigen Markt konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund ist besonders erfreulich, dass das Privatkreditgeschäft dennoch an Neuvolumen zulegen konnte. Dadurch gelang es, sowohl die sinkenden Margen aufgrund der verordneten Senkung des Höchstzinssatzes bei Privatkrediten, welche vorzeitig per 1. April 2016 umgesetzt wurde, als auch das sinkende Volumen im Leasing nahezu auszugleichen.

Die Aduno Gruppe hat im Berichtszeitraum weiterhin in erheblichem Umfang in Projekte für die digitale Transformation und für das Mobile Payment investiert. Das zeigt sich nicht zuletzt im Personalbestand: Zur Jahresmitte 2016 beschäftigte die Aduno Gruppe 806 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente), 50 mehr als Anfang Jahr. Entsprechend hat sich auch der Personalaufwand gegenüber dem Vergleichssemester erhöht. Für das erste Halbjahr 2016 resultierte ein operatives Ergebnis von CHF 89.6 Mio. Das ist mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahressemester, zu einem wesentlichen Teil aber auf den Sonderertrag aus der Visa-Zuwendung zurückzuführen. Der Reingewinn betrug CHF 74.9 Mio.

Digitale Angebote finden Anklang

Der Bereich Payment hat in der Berichtsperiode die digitale Transformation von Kredit- und PrePaid-Karten und ihre digitalen Zahlösungen weiter vorangetrieben. Eine Erfolgsgeschichte ist die Lancierung von VisecaOne und Viseca MasterPass: Mehr als 400'000 Karteninhaber von Viseca haben sich bereits für diese digitalen Services registriert und die kostenlose VisecaOne App installiert. Sie profitieren damit von einem einfachen, aber sehr sicheren Authentifizierungsverfahren für das Bezahlen im Internet. Gleichzeitig können sie mit Viseca MasterPass ein gemeinsam mit MasterCard entwickeltes digitales Portemonnaie nutzen. Viseca MasterPass ist im Unterschied zu anderen Digital Wallets global verfügbar, bisher in 34 Ländern eingeführt und damit auch in ausländischen Online-Shops für Kunden der Viseca nutzbar. In der Schweiz wird Viseca MasterPass bereits von über 2'500 Online-Händlern unterstützt.

Die zusammen mit dem Fintech Start-up Contovista AG entwickelte Kreditkartenschnittstelle für deren Personal-Finance-Management-Lösung stiess bei Kunden und Partnerbanken ebenfalls auf positive Resonanz. Mit dem aktivierten Service im E-Banking-Portal der Hausbank können Kreditkartentransaktionen aufgelistet, sämtliche Transaktionen im E-Banking durchsucht, in übersichtlichen Grafiken visualisiert und ganz einfach und individualisiert die Ausgaben im Überblick behalten werden. Mit Blick auf das grosse Potenzial solcher Data-Analytics-Lösungen hat sich die Aduno Gruppe mit 14.3 Prozent an der Contovista AG beteiligt.

Weiterhin beliebt bei Karteninhabern und Händlern ist das Bonusprogramm surprize, das ebenfalls auf der intelligenten Verknüpfung digitaler Daten basiert. Im ersten Semester kamen zahlreiche neuer Partner aus den Bereichen Konsumgüter, Bekleidung und Transport hinzu, was die Auswahl an attraktiven Prämien für Karteninhaber nochmals erweitert. Über 300'000

Kunden sind heute bei surprize registriert und profitieren von den Angeboten von derzeit 49 Partnern.

Bereich Payment als Wachstumsmotor der Gruppe

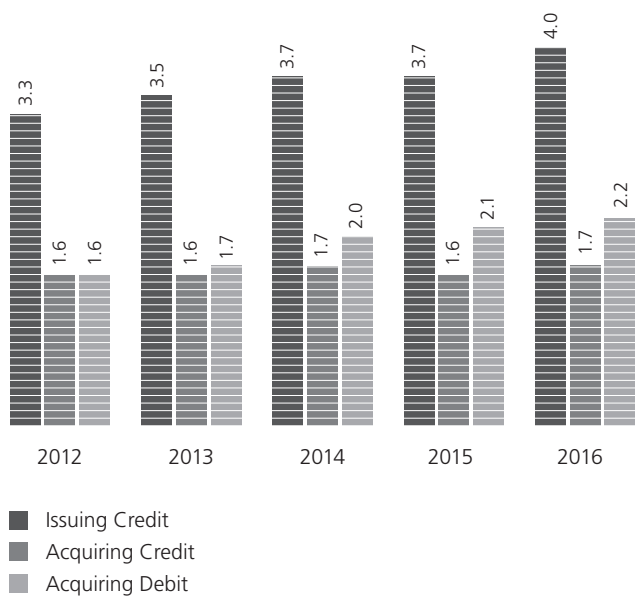
Der Geschäftsbereich Payment steigerte das Umsatzvolumen in den ersten sechs Monaten 2016 um 6.4 Prozent auf CHF 7.9 Mrd., wobei sich das Volumen je hälftig auf das Issuing- und das Acquiring-Geschäft verteilte. Die Anzahl Transaktionen nahm sogar um 14.7 Prozent auf 90.7 Millionen zu.

Im Issuing realisierte Viseca ein Transaktionsvolumen von CHF 4.0 Mrd., 6.6 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2015. Das Volumen im Inland stieg mit 8.6 Prozent stärker als dasjenige im Ausland mit einem Plus von 4.5 Prozent. Dies markiert in gewisser Weise eine Rückkehr zur «Normalität». Im Vorjahr war das Volumen im Ausland, bedingt durch den Einkaufstourismus im Zuge der Frankenstärke, deutlich stärker gewachsen. Diese Situation hat sich mit dem schwächeren Franken im ersten Halbjahr 2016 entspannt.

Sehr erfreulich ist der Anstieg der Neuverkäufe von Kreditkarten um 14.2 Prozent. Viseca hat die Attraktivität ihrer Kreditkarten durch den Ausbau der Versicherungsdienstleistungen für Karteninhaber und die Optimierung der Gebührenstruktur im ersten Halbjahr 2016 weiter erhöht. Dank dem Schwung bei den Neuverkäufen stieg der Kartenbestand auf das Rekordniveau von 1.4 Millionen. Damit konnte Viseca ihren Marktanteil – sowohl gemessen am Transaktionsumsatz als auch auf Basis des Kartenbestands – im Vergleich zur Vorjahresperiode ausbauen.

Das Acquiring-Volumen von Aduno stieg im ersten Halbjahr 2016 um 6.2 Prozent – nahezu im Gleichschritt mit dem Issuing – auf CHF 3.9 Mrd. Erfreulich ist, dass das Wachstum über alle Bereiche erfolgte: Im Debit-Bereich nahm das Volumen um 6.5 Prozent zu, im Credit-Geschäft um 5.9 Prozent. Ebenso nahmen die Umsätze von Personen aus dem Inland und dem Ausland klar zu.

Umsatz Payment [Mrd. CHF]



Das Produktportfolio der Gruppe wurde im zweiten Quartal durch die mobile Bezahlösung (mPOS) Aduno Anypay komplettiert. Anypay ist ein leistungsfähiger mobiler Kartenleser, der über eine Bluetooth-Verbindung mit einer App auf dem Smartphone oder Tablet verbunden wird und die Akzeptanz aller gängigen Karten inklusive Postcard ermöglicht. Anypay ist kontaktlos und Mobile-Payment-fähig und richtet sich vor allem an kleinere Gewerbetreibende, die eine einfache, sichere und kostengünstige Lösung für das bargeldlose Bezahlen suchen.

Sehr gut entwickelt hat sich im Berichtszeitraum die Tochtergesellschaft Vibbek AG. Sie konnte für ihre Cloud-basierte Software für Zahlterminals einen Schweizer Grosskunden sowie weitere internationale Kunden gewinnen. Insgesamt nutzen heute bereits mehr als 10'000 Terminals die Vibbek-Software. Die Cloud-Lösung bringt insbesondere grossen Händlern mit zahlreichen Verkaufsstandorten eine erhebliche Prozessvereinfachung.

Auf Anfang Juli 2016 hat die Aduno Gruppe die vor allem im Grossraum Genf tätige SmartCaution SA übernommen. Durch die Akquisition stösst sie im Markt für Depotbürgschaften neu in die Westschweiz vor. SmartCaution wird weiterhin unter eigenem Namen innerhalb des Bereichs Payment tätig sein, für ihre Kunden ändert sich nichts und alle Mitarbeitenden von SmartCaution werden weiterbeschäftigt. Das bestehende Mietkautionsgeschäft der AdunoKautio wurde in der Berichtsperiode am Standort Zürich stärker in die Aduno Gruppe integriert und tritt mit einem neuen Erscheinungsbild am Markt auf.

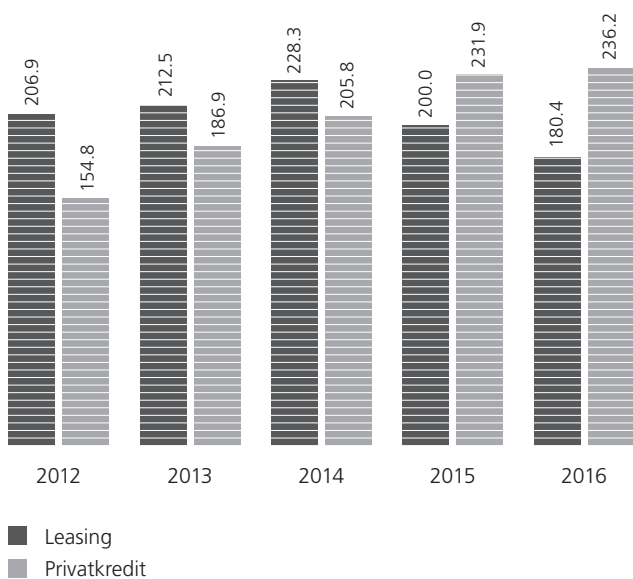
Consumer Finance trotz herausfordernden Marktbedingungen

Der Geschäftsbereich Consumer Finance mit dem Privatkredit- und dem Leasinggeschäft der cashgate sah sich im ersten Halbjahr 2016 mit einem anspruchsvollen Marktumfeld konfrontiert. Das zeigt sich am Neuvolumen, das mit CHF 416.6 Mio. um 3.5 Prozent tiefer lag als im ersten Semester des Vorjahrs. Sowohl der Markt für Privatkredite als auch der Leasingmarkt waren rückläufig.

Es ist positiv zu werten, dass cashgate im Privatkreditbereich den Wachstumskurs dennoch fortsetzen und das Neuvolumen um 1.9 Prozent sowie den Kreditbestand um 6.5 Prozent steigern konnte. Sie konnte damit ihren Marktanteil weiter ausbauen. Dazu beigetragen hat, dass cashgate ihr erfolgreiches zweistufiges Preismodell schon frühzeitig auf den ab Mitte Jahr geltenden Maximalzins für Privatkredite von 10 Prozent angepasst hat. Seit April gelten die neuen, bezüglich der jeweiligen Anforderungen an die Kunden weiterhin transparenten Zinssätze von 7.9 und 9.9 Prozent. Zusätzlich wurde für Kunden, die Wohneigentum besitzen, ein spezieller Zinssatz von 4.9 Prozent eingeführt.

Der Leasingmarkt blieb im ersten Semester 2016 eine Herausforderung. Die Autopreise verharrten auf tiefem Niveau und die weiterhin aggressive Preispolitik der Hersteller-eigenen Leasinggesellschaften setzte die Margen unter Druck. Als Konsequenz verzeichnete cashgate ein um 9.8 Prozent unter der Vorjahresperiode liegendes Leasingneugeschäft. Der Bestand ging um 9.1 Prozent zurück. Als innovative Erweiterung ihres Angebots hat cashgate im Mai das Produkt Revi Leasing Senior eingeführt. Es unterstützt Pensionierte bei ihrer Mobilität und spricht damit ein neues Kundensegment an.

Neugeschäft Consumer Finance [Mio. CHF]



Finanzbericht
1. Halbjahr 2016

Finanzbericht erstes Halbjahr 2016

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung	12
Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	13
Verkürzte konsolidierte Bilanz	14
Verkürzte Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	15
Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung	19
Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung	21

Aduno Gruppe

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung

Per 30. Juni

In 1'000 CHF	Erläuterung	2016 ungeprüft	2015 ungeprüft angepasst
Kommissionsertrag	3	97'117	98'230
Jahresgebühren		55'831	52'101
Zinsertrag	4	50'477	51'165
Übrige Erträge	5	111'662	43'688
Betriebsertrag		315'087	245'184
Processing- und Serviceaufwand		47'095	46'649
Marketing- und Vertriebsaufwand		48'612	52'045
Zinsaufwand	4	11'508	12'718
Wertminderungsaufwand im Payment und Consumer Finance	6	6'804	7'699
Personalaufwand		55'907	48'355
Übriger Betriebsaufwand	8	44'139	22'487
Abschreibungen		3'101	2'789
Amortisationen		8'313	9'506
Betriebsaufwand		225'479	202'248
Ergebnis aus operativer Geschäftstätigkeit		89'608	42'936
Ertrag von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		1'552	1'500
Ergebnis vor Steuern		91'160	44'436
Ertragssteuern		16'287	6'265
Konzernergebnis		74'873	38'171
Vom Konzernergebnis entfallen auf:			
Aktionäre		75'048	38'365
Nicht beherrschende Anteile		-175	-194
Ergebnis pro Aktie			
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		3'001.91	1'534.59
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		3'001.91	1'534.59

Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Per 30. Juni

In 1'000 CHF	Erläuterung	2016 ungeprüft	2015 ungeprüft
Konzernergebnis gemäss verkürzter konsolidierter Erfolgsrechnung			
		74'873	38'171
Sonstiges Gesamtergebnis			
Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden			
Neubewertung der Personalvorsorgeverpflichtungen	7	-1'113	-2'532
Ertragssteuer auf Posten, die nicht reklassifiziert werden		237	522
Total Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden		-876	-2'010
Posten, die in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden können			
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Konzerngesellschaften		1	-14
Effektiver Anteil der Veränderung des Fair Values von IRS Cashflow-Hedges		902	-3'012
Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus Finanzanlagen – zur Veräusserung verfügbar		-232	0
Ertragssteuer auf Posten, die reklassifiziert werden können		-55	389
Total Posten, die in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden können		616	-2'637
Sonstiges Gesamtergebnis		-260	-4'647
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		74'613	33'524
davon entfallen auf:			
Aktionäre		74'814	33'735
Nicht beherrschende Anteile		-201	-211

Verkürzte konsolidierte Bilanz

In 1'000 CHF	Erläuterung	30.06.2016 ungeprüft	31.12.2015 geprüft
Aktiven			
		133'077	90'002
Flüssige Mittel			
Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment, netto	9	459'521	435'681
Kurzfristige Forderungen aus dem Geschäftsbereich Consumer Finance, netto	9	463'809	465'126
Vorräte	10	4'205	4'020
Übrige kurzfristige Forderungen	11	95'664	94'308
Aktive Rechnungsabgrenzung		40'880	40'458
Total Umlaufvermögen		1'197'156	1'129'595
Langfristige Forderungen aus dem Geschäftsbereich Consumer Finance, netto	9	815'059	812'588
Sachanlagen		26'234	26'503
Goodwill		134'129	134'129
Übrige immaterielle Vermögenswerte		56'618	56'731
Beteiligung an assoziierten Unternehmen		42'561	39'509
Finanzanlagen – zur Veräusserung verfügbar		17'096	0
Aktive latente Steuern		7'456	8'057
Total Anlagevermögen		1'099'153	1'077'517
Total Aktiven		2'296'309	2'207'112
Passiven			
		223'240	227'167
Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspartnern			
Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15'583	12'590
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13	729'136	524'637
Übrige Verbindlichkeiten		15'800	20'515
Rückstellungen		520	190
Passive Rechnungsabgrenzung		116'583	92'762
Steuerverbindlichkeiten		20'373	8'559
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'121'235	886'420
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	523'069	722'634
Rückstellungen		1'569	1'108
Personalvorsorgeverpflichtungen	7	42'029	39'440
Passive latente Steuern		10'003	14'326
Total langfristiges Fremdkapital		576'670	777'508
Total Fremdkapital		1'697'905	1'663'928
Eigenkapital			
		25'000	25'000
Aktienkapital			
Kapitalreserven		94'101	94'101
Gewinnreserven		480'093	424'537
Eigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft		599'194	543'638
Nicht beherrschende Anteile		-790	-454
Total Eigenkapital		598'404	543'184
Total Passiven		2'296'309	2'207'112

Verkürzte Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Per 30. Juni 2016 (ungeprüft)

In 1'000 CHF	Erläuterung	Aktien- kapital	Agio	Umrechnungs- differenz
Bestand per 1. Januar 2016		25'000	94'101	-7
Konzernergebnis		0	0	0
Unrealisierte Gewinne/Verluste		0	0	0
Fremdwährungsdifferenzen		0	0	1
Effektiver Anteil Veränderung des Fair Values von Cashflow-Hedges, nach Steuern		0	0	0
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen, nach Steuern	7	0	0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0	1
Gesamtergebnis		0	0	1
Verkauf nicht beherrschter Anteile	19	0	0	0
Rücknahme Derivate auf EK-Instrumente		0	0	0
Dividendenzahlungen	15	0	0	0
Total Geschäftsfälle mit Eigentümern		0	0	0
Bestand per 30. Juni 2016		25'000	94'101	-6

* Gesamteigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft

Per 31. Dezember 2015 (geprüft)

In 1'000 CHF	Erläuterung	Aktien- kapital	Agio	Umrechnungs- differenz
Bestand per 1. Januar 2015		25'000	94'101	0
Konzernergebnis		0	0	0
Fremdwährungsdifferenzen		0	0	-7
Effektiver Anteil Veränderung des Fair Values von Cashflow-Hedges, nach Steuern		0	0	0
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen, nach Steuern		0	0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0	-7
Gesamtergebnis		0	0	-7
Kauf nicht beherrschter Anteile		0	0	0
Ausgabe Derivate auf EK-Instrumente		0	0	0
Dividendenzahlungen		0	0	0
Total Geschäftsfälle mit Eigentümern		0	0	0
Bestand per 31. Dezember 2015		25'000	94'101	-7

* Gesamteigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft

Table will be continued on the following page >

Hedging-Reserven	Personalvorsorgeverpflichtungen	Derivate auf EK-Instrumente	Finanzanlagen – zur Veräußerung verfügbar	Gewinnreserven	Total*	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
-1'870	-20'036	-116	0	446'566	543'638	-454	543'184
0	0	0	0	75'048	75'048	-175	74'873
0	0	0	-184	0	-184	0	-184
0	0	0	0	0	1	0	1
799	0	0	0	0	799	0	799
0	-850	0	0	0	-850	-26	-876
799	-850	0	-184	0	-234	-26	-260
799	-850	0	-184	75'048	74'814	-201	74'613
0	-25	0	0	767	742	-135	607
0	0	116	0	-116	0	0	0
0	0	0	0	-20'000	-20'000	0	-20'000
0	-25	116	0	-19'349	-19'258	-135	-19'393
-1'071	-20'911	0	-184	502'264	599'194	-790	598'404

Hedging-Reserven	Personalvorsorgeverpflichtungen	Derivate auf EK-Instrumente	Finanzanlagen – zur Veräußerung verfügbar	Gewinnreserven	Total*	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
-1'041	-23'056	0	0	392'293	487'297	-910	486'387
0	0	0	0	74'900	74'900	-283	74'617
0	0	0	0	0	-7	-4	-11
-829	0	0	0	0	-829	0	-829
0	3'020	0	0	0	3'020	0	3'020
-829	3'020	0	0	0	2'184	-4	2'180
-829	3'020	0	0	74'900	77'084	-287	76'797
0	0	0	0	-743	-743	743	0
0	0	-116	0	116	0	0	0
0	0	0	0	-20'000	-20'000	0	-20'000
0	0	-116	0	-20'627	-20'743	743	-20'000
-1'870	-20'036	-116	0	446'566	543'638	-454	543'184

Per 30. Juni 2015 (ungeprüft)

In 1'000 CHF	Erläuterung	Aktien- kapital	Agio	Umrechnungs- differenz
	Bestand per 1. Januar 2015	25'000	94'101	0
	Konzernergebnis	0	0	0
	Fremdwährungsdifferenzen	0	0	-10
	Effektiver Anteil Veränderung des Fair Values von Cashflow-Hedges, nach Steuern	0	0	0
	Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen, nach Steuern	0	0	0
	Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	-10
	Gesamtergebnis	0	0	-10
	Kauf nicht beherrschter Anteile	0	0	0
	Dividendenzahlungen	0	0	0
	Total Geschäftsfälle mit Eigentümern	0	0	0
	Bestand per 30. Juni 2015	25'000	94'101	-10

* Gesamteigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft

Tabelle wird auf der folgenden Seite weitergeführt >

Hedging-Reserven	Personalvorsorgeverpflichtungen	Derivate auf EK-Instrumente	Finanzanlagen – zur Veräußerung verfügbar	Gewinnreserven	Total*	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
-1'041	-23'056	0	0	392'293	487'297	-910	486'387
0	0	0	0	38'365	38'365	-194	38'171
0	0	0	0	0	-10	-4	-14
-2'623	0	0	0	0	-2'623	0	-2'623
0	-1'997	0	0	0	-1'997	-13	-2'010
-2'623	-1'997	0	0	0	-4'630	-17	-4'647
-2'623	-1'997	0	0	38'365	33'735	-211	33'524
0	0	0	0	-743	-743	743	0
0	0	0	0	-20'000	-20'000	0	-20'000
0	0	0	0	-20'743	-20'743	743	-20'000
-3'664	-25'053	0	0	409'915	500'289	-378	499'911

Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung

Per 30. Juni

In 1'000 CHF	Erläuterung	2016 ungeprüft	2015 ungeprüft angepasst
Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit			
Konzernergebnis		74'873	38'171
Korrektur nicht zahlungswirksamer Posten:			
Erfolgswirksam erfasste Zinserträge	4	-50'477	-51'165
Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwände	4	11'508	12'718
Wertminderungsverluste	6	5'579	5'820
Erfolgswirksam erfasster Ertragssteueraufwand		16'287	6'265
Abschreibungen auf Sachanlagen		3'101	2'789
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		8'313	9'506
Verlust aus dem Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen		12	-32
Ertrag von Beteiligungen aus assoziierten Unternehmen		-1'552	-1'500
<hr/>			
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment, netto	9	-23'839	-47'734
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus dem Geschäftsbereich Consumer Finance, netto	9	-1'155	-21'050
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	10	-185	1'394
+/- Abnahme/Zunahme sonstiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übriger kurzfristiger Forderungen		-1'439	-4'687
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung		-422	4'697
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspartnern		-3'927	66'106
+/- Zunahme/Abnahme sonstiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'993	-1'253
+/- Zunahme/Abnahme übriger kurzfristiger Verbindlichkeiten		-4'043	-4'464
+/- Zunahme/Abnahme passiver Rechnungsabgrenzung		23'821	-1'289
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen		981	16
+/- Zunahme/Abnahme Personalvorsorgeverpflichtungen zu Lasten der Erfolgsrechnung		-1'168	1'249
+/- Zunahme/Abnahme Finanzinstrumente – zur Veräusserung verfügbar	5	-17'096	0
<hr/>			
Gezahlter Finanzaufwand und -ertrag sowie Fremdwährungseffekte		-238	-528
Erhaltene Zinszahlungen		44'898	45'345
Geleistete Zinszahlungen		-11'508	-12'165
Gezahlte Ertragssteuer		-4'232	-7'132
<hr/>			
Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit		71'085	41'077
<hr/>			
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen		-3'007	-2'030
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten		-8'200	-2'874
Erwerb von assoziierten Unternehmen		-3'000	0
Dividenden von assoziierten Unternehmen		1'500	1'500
<hr/>			
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit		-12'707	-3'404

In 1'000 CHF	Erläuterung	2016 ungeprüft	2015 ungeprüft angepasst
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit			
Einnahmen aus Finanzverbindlichkeiten	13	404'650	207'809
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten	13	-399'715	-226'025
Dividendenzahlungen	15	-20'000	-20'000
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-15'065	-38'216
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel		43'313	-544
Flüssige Mittel am 1. Januar		90'002	12'429
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		-238	-25
Flüssige Mittel am 30. Juni		133'077	11'860

Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung

1.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	22
2.	Segmentberichterstattung	24
3.	Kommissionsertrag	26
4.	Zinsertrag und Zinsaufwand	26
5.	Übrige Erträge	26
6.	Wertminderungsaufwand im Payment und im Consumer Finance	26
7.	Personalvorsorgeverpflichtungen	26
8.	Übriger Betriebsaufwand	27
9.	Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment und aus Consumer Finance	27
10.	Vorräte	30
11.	Übrige kurzfristige Forderungen	30
12.	Finanzinstrumente	31
13.	Finanzverbindlichkeiten	31
14.	Eventualverbindlichkeiten	32
15.	Aktienkapital und Reserven	33
16.	Risikomanagement	33
17.	Nahestehende Unternehmen und Personen	33
18.	Konsolidierungskreis	34
19.	Verkauf nicht beherrschter Anteile	34
20.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	34

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aduno Holding AG (Aduno Holding oder Unternehmen) ist ein in Zürich (Schweiz) ansässiges Unternehmen. Die verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung des Unternehmens per 30. Juni 2016 und für das Halbjahr endend am 30. Juni 2016 stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aduno Holding und von deren Tochterunternehmen (gemeinsam als die Gruppe bezeichnet) dar.

Die Gruppe erbringt Finanzdienstleistungen im Geschäftsfeld der Lösungen für bargeldloses Zahlen und der Konsumentenkredite.

Compliance-Erklärung

Die ungeprüfte und verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Standard IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Sie umfasst nicht alle Bestandteile, die für den vollständigen Jahresabschluss erforderlich sind, und sollte im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe per Jahresende zum 31. Dezember 2015 gelesen werden. Die verkürzte Halbjahresrechnung wurde am 18. August 2016 genehmigt.

Schätzungen

Zur Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung muss die Geschäftsleitung von Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen ausgehen, die sich auf die Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angegebene Höhe von Aktiven, Passiven, Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die bei der Erstellung der gekürzten konsolidierten Halbjahresrechnung von der Geschäftsleitung in Übereinstimmung mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe vorgenommenen wesentlichen Beurteilungen und die Grundlagen von Schätzungen sind die gleichen, welche für die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 verwendet wurden.

Währungsumrechnung

Die folgenden Wechselkurse wurden für wichtige Währungen angewandt:

CHF	Durchschnittskurse		Schlusskurse per	
	1. HJ 2016	1. HJ 2015	30.06.2016	30.06.2015
EUR 1	1.1086	1.0568	1.0995	1.0484
USD 1	0.9898	0.9515	0.9898	0.9367
GBP 1	1.4158	1.4560	1.3271	1.4737

Freiwillige Änderungen in der Offenlegung

Die Gruppe hat, wie in der Jahresrechnung 2015 diskutiert, ihre externe Offenlegung der Erfolgsrechnung an die interne Managementstruktur angepasst. Die ungeprüften Halbjahreszahlen 2015 wurden an die neue Struktur angepasst. Sowohl Zinsaufwände, inklusive Finanzaufwand (2015: CHF 12.7 Mio.), als auch Wertminderungsaufwände (2015: CHF 7.7 Mio.) werden als Bestandteil des Betriebsaufwands klassiert und nicht mehr als Teil des Betriebsertrags respektive als Teil des Finanzaufwands gezeigt. Weiter werden Aufwände, die klar einem Kernprodukt des Bereichs Payment zugeordnet werden können (z. B. Versand und Lieferkosten), nicht mehr als übriger Aufwand (2015: Reduktion um CHF 4.2 Mio.), sondern als Bestandteil des Serviceaufwands (2015: Erhöhung um CHF 4.2 Mio.) ausgewiesen. Aufgrund dieser Anpassungen hat sich der Betriebsertrag des ersten Halbjahres 2015 um CHF 19.9 Mio. auf 245.2 Mio. und der Betriebsaufwand um CHF 20.4 Mio. auf 202.2 Mio. erhöht. Diese Anpassungen haben keinen Einfluss auf das Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2015, das unverändert bei CHF 38.2 Mio. bleibt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit Ausnahme der unten beschriebenen sind die von der Gruppe für die Erstellung der gekürzten konsolidierten Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze die gleichen wie diejenigen der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2015.

Erstmals von der Gruppe angewendete neue und überarbeitete Standards und Interpretationen

Die Gruppe hat erstmals folgende neuen und revidierten Standards und Interpretationen zur Rechnungslegung angewendet:

Bilanzierung von Akquisitionen von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten (Änderungen von IFRS 11)

Klarstellung akzeptierter Abschreibungsmethoden (Änderungen von IAS 16 und IAS 38)

Equity-Methode im separaten Abschluss (Änderungen von IAS 27)

Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2012–2014

Offenlegungsinitiative (Änderungen von IAS 1)

Obige Standards hatten auf die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung keine wesentlichen Auswirkungen.

Neue und überarbeitete Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden von der Aduno Holding nicht frühzeitig angewendet. Ihre Effekte auf die konsolidierte Halbjahresrechnung der Gruppe wurden noch nicht systematisch analysiert, sodass die in der folgenden Tabelle angegebenen erwarteten Auswirkungen lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung der Gruppe darstellen.

Standard/Interpretation			Zeitpunkt des Inkrafttretens	Geplante Anwendung durch die Gruppe
IFRS 9	Finanzinstrumente	*	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018
IFRS 15	Umsätze aus Verträgen mit Kunden	*	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018
IFRS 16	Leasing	*	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019

Überarbeitung und Änderungen von Standards und Interpretationen

Offenlegungsinitiative (Änderung von IAS 7)		**	1. Januar 2017	Geschäftsjahr 2017
Erfassung von latenten Steuerforderungen auf Verlustvorträge (Änderung von IAS 12)		**	1. Januar 2017	Geschäftsjahr 2017
Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture (Änderungen von IFRS 10 und IAS 28)		**	Das IASB hat den Zeitpunkt des Inkrafttretens auf unbestimmte Zeit verschoben.	

* Bisher keine Einschätzung der Auswirkungen

** Es werden keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe erwartet.

2. Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Berichterstattung und Organisation hat die Geschäftsleitung die Geschäftstätigkeit der Gruppe in drei operationelle Segmente und ein Restsegment eingeteilt. Die externe Segmentberichterstattung basiert auf der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker), der für die Zuweisung von Ressourcen verantwortlich ist und die Ertragskraft des Unternehmens bewertet. Die Gruppenleitung stellt den Hauptentscheidungsträger dar, weil sie für die Geschäftsleitung der gesamten Gruppe verantwortlich ist und die Geschäftsberichte jedes Geschäftssegments auf monatlicher Basis überprüft. Die Geschäftsleitung der Gruppe besteht aus dem CEO (Chief Executive Officer) der Gruppe sowie dem CFO (Chief Financial Officer), dem CSO (Chief Sales Officer), dem CMO (Chief Marketing Officer) und dem COO (Chief Operations Officer).

Payment

Der Geschäftsbereich Payment stellt Dienstleistungen für bargeldloses Zahlen über Kredit-, Debit- und Kundenkarten für Privat- und Unternehmenskunden bereit und erbringt die zugehörigen Transaktions- und Kundendienstleistungen in diesem Bereich. Der Grossteil der Geschäftstätigkeit stützt sich auf die Marken MasterCard und Visa.

Der Geschäftsbereich Payment wird über Visa Card Services SA und ihr Tochterunternehmen Aduno SA sowie über die Aduno-Kaution AG, Vibbek AG und die Vibbek GmbH abgewickelt. Die Haupteinnahmequellen in dieser Geschäftseinheit sind Verrechnungs- und Kommissionsgebühren, Jahresgebühren für Karten und Dienstleistungen, Erträge aus Fremdwährungstransaktionen und Zinsen.

Consumer Finance

Der Geschäftsbereich Consumer Finance bietet Privat- und Unternehmenskunden Leasingverträge und Kredite für Verbrauchsgüter an. Dieser wird durch die cashgate AG betrieben. Die Haupteinnahmequellen sind Erträge aus Zinsen und Kommissionen sowie Gebühren für kostenpflichtige Dienstleistungen.

Internal Financing

Als zentrale Treasury-Einheit der Gruppe stellt der Geschäftsbereich Internal Financing den anderen Gruppengesellschaften Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Die Treasury-Dienstleistungen umfassen die Behandlung von Zahlungen, die Bearbeitung von Fremdwährungstransaktionen sowie die Verwaltung von Markenrechten der Gruppe. Die Haupteinnahmequellen sind Erträge aus dem Fremdwährungsgeschäft und Zinseinnahmen.

Corporate Functions

Der Geschäftsbereich Corporate Functions beinhaltet unternehmensübergreifende Konsolidierungsposten und das Finanzergebnis der Aduno Holding.

Aktiven und Passiven der Segmente

Die Aktiven und Passiven, Erträge und Aufwände werden gemäss den relevanten IFRS-Standards bewertet.

Informationen über wichtige Kunden

In keinem der Geschäftssegmente gibt es Kunden, deren Erträge 10% oder mehr der Erträge des jeweiligen Segments ausmachen (30.06.2015: keine).

Die folgende Tabelle enthält bestimmte Informationen über die Geschäftssegmente, die auf der Bewertung der Geschäftsleitung und der internen Berichtsstruktur, jeweils per 30. Juni, basieren (ungeprüft).

In 1'000 CHF	2016	Payment 2015 angepasst
Kommissionsertrag	89'831	91'311
Jahresgebühren	55'831	52'101
Zinsertrag	7'783	7'467
Übrige Erträge	100'455	29'459
Betriebsertrag	253'900	180'338
Processing- und Serviceaufwand	46'934	46'031
Marketing- und Vertriebsaufwand	43'583	48'008
Zinsaufwand	7'023	6'315
Wertminderungsaufwand im Payment und Consumer Finance	1'226	1'879
Personalaufwand	46'196	38'535
Übriger Betriebsaufwand	47'660	23'912
Abschreibungen	2'188	2'004
Amortisationen	4'633	4'717
Betriebsaufwand	199'443	171'401
Ergebnis aus operativer Tätigkeit	54'457	8'937
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	1'552	1'500
Ergebnis vor Steuern	56'009	10'437
Ertragssteuern	11'678	2'239
Konzernergebnis	44'331	8'198

Tabelle wird auf der folgenden Seite weitergeführt >

Consumer Finance		Internal Financing		Total operative Segmente		Corporate Functions / Konsolidierung		Konsolidiert	
2016	2015 angepasst	2016	2015 angepasst	2016	2015 angepasst	2016	2015 angepasst	2016	2015 angepasst
0	0	7'286	6'919	97'117	98'230	0	0	97'117	98'230
0	0	0	0	55'831	52'101	0	0	55'831	52'101
44'488	45'469	14'301	15'652	66'572	68'588	-16'095	-17'423	50'477	51'165
3'933	3'533	26'487	29'311	130'875	62'303	-19'213	-18'615	111'662	43'688
48'421	49'002	48'074	51'882	350'395	281'222	-35'308	-36'038	315'087	245'184
662	761	0	0	47'596	46'792	-501	-143	47'095	46'649
10'304	10'449	0	2	53'887	58'459	-5'275	-6'414	48'612	52'045
8'578	10'332	15'256	16'327	30'857	32'974	-19'349	-20'256	11'508	12'718
5'578	5'820	0	0	6'804	7'699	0	0	6'804	7'699
9'342	9'510	369	343	55'907	48'388	0	-33	55'907	48'355
6'053	6'748	2'353	2'714	56'066	33'374	-11'927	-10'887	44'139	22'487
322	332	205	206	2'715	2'542	386	247	3'101	2'789
2'293	3'403	1'324	1'324	8'250	9'444	63	62	8'313	9'506
43'132	47'355	19'507	20'916	262'082	239'672	-36'603	-37'424	225'479	202'248
5'289	1'647	28'567	30'966	88'313	41'550	1'295	1'386	89'608	42'936
0	0	0	0	1'552	1'500	0	0	1'552	1'500
5'289	1'647	28'567	30'966	89'865	43'050	1'295	1'386	91'160	44'436
1'099	608	3'286	3'169	16'063	6'016	224	249	16'287	6'265
4'190	1'039	25'281	27'797	73'802	37'034	1'071	1'137	74'873	38'171

3. Kommissionsertrag

In 1'000 CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015 angepasst
Interchange-Erträge und davon abhängige Kommissionseinnahmen	67'155	69'207
Fremdwährungskommissionen	19'126	18'185
Übrige Kommissionserträge	10'836	10'838
Kommissionsertrag	97'117	98'230

Der Wertminderungsaufwand des Payment wird neu in Anhang 6 offengelegt und nicht mehr als Teil des Kommissionsertrags. Das Total Kommissionsertrag für das erste Halbjahr 2015 ist entsprechend angepasst.

4. Zinsertrag und Zinsaufwand

In 1'000 CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015 angepasst
Zinsertrag	50'477	51'165
Zinsaufwand	11'508	12'718
Netto-Zinsergebnis	38'969	38'447

Die Zinserträge enthalten Erträge aus den Consumer-Finance-Aktivitäten sowie aus Teilzahlungszinsen im Geschäftsbereich Payment.

Im Geschäftsbereich Payment können Kreditkarteninhaber ihren Saldo auf der Kreditkarte in einen Konsumentenkredit umwandeln, für den die Gruppe während der kurzfristigen Laufzeit Zinsen erhebt.

Die Zinsaufwände bestehen aus Refinanzierungsaufwänden, um die Kreditinanspruchnahme der ertragsgenerierenden Einheiten zu finanzieren. Der Wertminderungsaufwand wird neu in Anhang 6 offengelegt und nicht mehr als Teil des Netto-Zinsergebnis. Das Zinsergebnis für das erste Halbjahr 2015 ist entsprechend angepasst.

5. Übrige Erträge

In 1'000 CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Fremdwährungsgewinn oder -verlust, netto	20'481	22'308
Erträge aus Dienstleistungen	17'130	14'936
Erträge aus Terminalverkäufen	973	928
Übrige Erträge	73'078	5'516
Übrige Erträge	111'662	43'688

Als ehemaliges Mitgliedsinstitut der Visa Europe Ltd. wurde der Geschäftsbereich Payment aus dem Verkauf der Visa Europe an Visa Inc. begünstigt. Die Gruppe erhielt Zuwendungen im Gegenwert von CHF 71.7 Mio., inklusive Vorzugsaktien der Visa Inc. mit einem Wert per Transaktionsdatum von CHF 17.3 Mio.

6. Wertminderungsaufwand im Payment und im Consumer Finance

In 1'000 CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Wertminderungsaufwand auf dem Kommissionsertrag	1'225	1'879
Wertminderungsaufwand auf dem Zinsertrag	5'579	5'820
Wertminderungsaufwand	6'804	7'699

Der Wertminderungsaufwand auf dem Kommissionsertrag setzt sich aus Forderungsausfällen, Verlusten aus Betrugsfällen und Chargebacks aus dem Bereich Payment zusammen. Der Wertminderungsaufwand auf dem Zinsertrag im Bereich Consumer Finance ergibt sich hauptsächlich aus Verlusten, die vermutlich eingetreten, aber noch nicht gemeldet worden sind.

7. Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Erhöhung der Personalvorsorgeverpflichtungen um CHF 2.6 Mio. in der Berichtsperiode ist hauptsächlich durch eine Reduktion des Diskontsatzes bedingt.

8. Übriger Betriebsaufwand

In 1'000 CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015 angepasst
Beratungs- und Revisionsaufwand	6'427	5'920
Informatikaufwand	8'904	8'085
Telefon und Porti	1'031	1'193
Raumaufwand	3'778	3'562
Reise- und Repräsentationsaufwand	492	497
Verlust aus der Veräusserung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	12	-32
Übriger Verwaltungsaufwand	23'495	3'262
Übriger Betriebsaufwand	44'139	22'487

Die Position «Übriger Verwaltungsaufwand» enthält die Bildung einer Abgrenzung im Umfang von CHF 18 Mio. im Zusammenhang mit der Auslagerung von Geschäftsaktivitäten zwischen den Geschäftsbereichen Payment und Internal Financing.

9. Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment und aus Consumer Finance

In 1'000 CHF	30.06.2016	31.12.2015
Forderungen gegenüber Karteninhabern	376'773	345'275
Inkassoforderungen	4'215	4'229
Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird	298	251
Forderungen gegenüber Kartenorganisationen	76'713	84'314
Übrige Forderungen aus dem Payment	2'972	3'128
Wertberichtigungen	-1'450	-1'516
Total Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment	459'521	435'681

In 1'000 CHF	30.06.2016	31.12.2015
Kurzfristige Forderungen aus dem Consumer Finance	472'631	474'065
Kurzfristige Wertberichtigungen	-8'822	-8'939
Kurzfristige Forderungen aus dem Geschäftsbereich Consumer Finance	463'809	465'126
Langfristige Forderungen aus dem Consumer Finance	830'961	828'553
Langfristige Wertberichtigungen	-15'902	-15'965
Langfristige Forderungen aus dem Geschäftsbereich Consumer Finance	815'059	812'588
Total Forderungen aus dem Geschäftsbereich Consumer Finance	1'278'868	1'277'714

Die in der Bilanz enthaltenen Forderungen, die am Abschlussstichtag nicht individuell wertgemindert werden, haben folgende Fälligkeiten:

In 1'000 CHF	Bruttowert 30.06.2016	Wert- berichtigung 30.06.2016	Bruttowert 31.12.2015	Wert- berichtigung 31.12.2015
Forderungen gegenüber Karteninhabern				
Nicht überfällig	372'169	0	341'556	0
Überfällig 1–30 Tage	3'135	0	2'713	0
Überfällig 31–60 Tage	1'074	0	629	0
Überfällig 61–90 Tage	317	0	322	0
Überfällig länger als 90 Tage	78	0	55	0
Total	376'773	0	345'275	0
Inkassoforderungen				
Überfällig länger als 90 Tage	4'215	–1'148	4'229	–1'226
Total	4'215	–1'148	4'229	–1'226
Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird				
Überfällig 1–30 Tage	275	–113	196	–58
Überfällig 31–60 Tage	21	–21	20	–20
Überfällig 61–90 Tage	2	–2	26	–26
Überfällig länger als 90 Tage	0	–0	9	–9
Total	298	–136	251	–113
Forderungen gegenüber Kartenorganisationen und Übrigen				
Fällig auf Sicht	79'365	0	87'174	0
Überfällig	320	–166	268	–177
Total	79'685	–166	87'442	–177
Forderungen aus dem Consumer Finance				
Überfällig	32'259	–773	29'842	–747
Fällig auf Sicht	11'523	–290	8'875	–222
Fällig innerhalb 3 Monaten	129'844	–2'211	131'313	–2'280
Fällig innerhalb 4–12 Monaten	299'005	–5'548	304'035	–5'690
Total kurzfristige Forderungen	472'631	–8'822	474'065	–8'939
Fällig innerhalb 1–3 Jahren	626'700	–11'956	627'931	–12'072
Fällig nach mehr als 3 Jahren	204'261	–3'946	200'622	–3'893
Total langfristige Forderungen	830'961	–15'902	828'553	–15'965
Total	1'303'592	–24'724	1'302'618	–24'904

Forderungen aus dem Payment

Die Forderungen gegenüber Karteninhabern bestehen aus offenen Salden bei den Kreditkartenkonten. Offene Forderungen gegenüber Karteninhabern, die länger als 90 Tage fällig sind, werden in ein spezielles und überwacht Inkassoportfolio übertragen. Der Saldo des Inkassoportfolios betrug am 30. Juni 2016 CHF 4.2 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 4.2 Mio.) und wird unter den Inkassoforderungen ausgewiesen.

Wenn eine Transaktion eines Karteninhabers möglicherweise einen Betrug darstellt, wird der jeweilige Saldo in ein spezielles Betrugsportfolio übertragen, bis der Fall geregelt ist. Die wertberichtigten Forderungen beliefen sich per 30. Juni 2016 auf CHF 0.3 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 0.3 Mio.). Für alle Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Der Saldo aller aktuell untersuchten betrügerischen Transaktionen ist unter den «Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird», angegeben.

Die offenen Forderungen gegenüber Kartenunternehmen in Höhe von CHF 76.7 Mio. per 30. Juni 2016 (31. Dezember 2015: CHF 84.3 Mio.) entsprechen den übermittelten Händlertransaktionen der letzten Tage vor dem Stichtag. Die offenen Forderungen gegenüber Kreditkartenorganisationen werden täglich ausgeglichen. In der gesamten Unternehmensgeschichte wurden alle Forderungen gegenüber Kreditkartenorganisationen wie vorgesehen täglich ausgeglichen. Es wurden deshalb keine Wertberichtigungen gebildet.

Offene Forderungen aus dem Verkauf von Terminals belaufen sich auf CHF 1.3 Mio. per 30. Juni 2016 (31. Dezember 2015: CHF 1.3 Mio.) und sind in den übrigen Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment enthalten. Per 30. Juni 2016 waren dies 0.3% (31. Dezember 2015: 0.3%) der Gesamtforderungen des Geschäftsbereichs Payment. Wertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen werden je nach Fälligkeit der überfälligen Forderungen vorgenommen. Forderungen, die länger als zwölf Monate überfällig sind, werden zu 100% wertberichtigt.

Die übrigen Forderungen aus dem Geschäftsfeld Payment enthalten zudem Forderungen aus Fremdwährungsumrechnungen in Höhe von CHF 1.3 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 1.9 Mio.). Forderungen aus Fremdwährungsumrechnungen werden gewöhnlich innerhalb einer Woche beglichen.

Forderungen aus Consumer Finance

Die Forderungen bestehen aus Konsumentenkrediten und Finanzierungsleasingforderungen aus dem Bereich des Fahrzeugleasings. Die Finanzierungsleasingforderungen werden durch die finanzierten Fahrzeuge abgesichert; die Konsumentenkredite dagegen sind nicht abgesichert.

Offene Forderungen aus dem Consumer-Finance-Segment, die seit mehr als 90 Tagen fällig sind, werden in ein spezielles und überwacht Inkassoportfolio übertragen. Wertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen werden unter Verwendung

verfeinerter Analyse- und Statistikverfahren vorgenommen. Der Gesamtsaldo wird unter der Position «Wertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen» angegeben.

In 1'000 CHF	30.06.2015	31.12.2015
Forderungen aus Privatkrediten	688'589	658'913
Forderungen aus dem Finanzleasing	615'003	643'705

Total Forderungen aus dem Consumer Finance	1'303'592	1'302'618
---	------------------	------------------

Forderungen aus Finanzierungsleasing

In 1'000 CHF	30.06.2016	31.12.2015
Kurzfristige Forderungen aus dem Finanzleasing		
Bruttoinvestitionen in Leasingaktivitäten	297'152	295'423
Noch nicht vereinnahmter Finanzertrag	66'511	54'647

Barwert der Mindestleasingzahlungen	230'641	240'776
--	----------------	----------------

Langfristige Forderungen aus dem Finanzleasing

Bruttoinvestitionen in Leasingaktivitäten	420'146	441'993
Noch nicht vereinnahmter Finanzertrag	35'782	39'064

Barwert der Mindestleasingzahlungen	384'364	402'929
--	----------------	----------------

Bruttoforderungen aus dem Finanzleasing

Fälligkeit bis zu 1 Jahr	297'150	295'423
Fälligkeit von 1 bis 5 Jahren	420'146	441'993
Noch nicht vereinnahmter Finanzertrag	102'293	93'711

Barwert der Mindestleasingzahlungen	615'003	643'705
--	----------------	----------------

Wertberichtigungen

Die am Abschlussstichtag erfassten Wertberichtigungen sind in den folgenden Tabellen angegeben.

In 1'000 CHF	30.06.2016	31.12.2015
Wertberichtigungen für uneinbringbare Forderungen aus dem Payment		
Bestand per 1. Januar	-1'516	-1'913
Zu-/Abnahme	66	397
Bestand zum Berichtsdatum	-1'450	-1'516

Die Wertberichtigungen beinhalten Wertminderungen für Zahlungsverzug, Zahlungsbetrug und nicht einbringbare Forderungen aus Rückbelastungen jeweils auf Einzel- und Gesamtebene. Einzelne wesentliche Forderungen gegenüber Karteninhabern werden auf ihre individuelle Wertminderung überprüft. Forderungen, die nicht einer Einzelwertberichtigung unterzogen werden, werden als Gesamtheit aller Forderungen einer Prüfung auf Werthaltigkeit unterzogen. Die Wertberichtigung für alle drei Kategorien wird unter Verwendung verfeinerter Analyseverfahren und Bewertungsmodelle auf Basis historischer Daten ermittelt. Die Geschäftsleitung passt die Wertberichtigung anhand ihrer Einschätzung bezüglich wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und Kreditumfeld gegenüber den historischen Daten an. Die Geschäftsleitung beurteilt die Wertberichtigung für Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment als angemessen.

In 1'000 CHF	30.06.2016	31.12.2015
Wertberichtigungen für uneinbringbare Forderungen aus Consumer Finance		
Bestand per 1. Januar	-24'904	-16'988
Zu-/Abnahme	180	-7'916
Bestand zum Berichtsdatum	-24'724	-24'904

Die Wertberichtigungen aus Consumer Finance beinhalten Wertminderungen für bereits in Zahlungsverzug befindliche Forderungen sowie einen Teil für Forderungen, die sich noch nicht in Zahlungsverzug befinden, bei denen jedoch als Gesamtbetrag von einem Zahlungsausfall ausgegangen wird.

Die kollektive Wertberichtigung wird pro Kundengruppe festgelegt, indem historische Daten mithilfe verfeinerter Analyseverfahren und Bewertungsmodelle und unter Berücksichtigung der besonderen Risiken bei jeder Gruppe analysiert werden. Die Geschäftsleitung passt die Wertberichtigung anhand ihrer Einschätzung bezüglich wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und Kreditumfeld gegenüber den historischen Daten an. Gegenwärtig werden im Consumer Finance keine Einzelwertberichtigungen für wesentliche Forderungen erfasst. Die Geschäftsleitung beurteilt die Wertberichtigungen für Forderungen aus dem Consumer Finance als angemessen.

Mit Ausnahme der Wertberichtigungen für betrügerische Kartentransaktionen beruhen alle Wertminderungen auf dem eingetretenen oder erwarteten Zahlungsverzug von Kunden. Wertminderungen werden aufgrund von Erfahrungswerten in Prozent der überfälligen Kundenforderungen, inklusive der Forderungen, die in Kürze überfällig werden könnten, berechnet.

In den Bereichen Payment und Consumer Finance sind durchschnittlich etwa 98% (31. Dezember 2015: 98%) der ausstehenden Forderungen nicht überfällig. Auf der Grundlage bisheriger Erfahrungen berechnet die Gruppe deshalb den Wertberichtigungsbedarf auf dem Ausfallrisiko des Gesamtportfolios.

10. Vorräte

In 1'000 CHF	30.06.2016	31.12.2015
Rohmaterial	2'131	2'221
Terminals – Neugeräte	1'180	872
Terminals – Occasionsgeräte	894	927
Total Vorräte	4'205	4'020

Im ersten Halbjahr 2016 wurden CHF 3.8 Mio. als Aufwand verbucht (erstes Halbjahr 2015: CHF 3.2 Mio.). Abschreibungen in Höhe von CHF 0.5 Mio. wurden bei Vorräten auf dem Nettoveräusserungswert verbucht (erstes Halbjahr 2015: CHF 0.9 Mio.).

11. Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen bestehen mehrheitlich aus auf Bankkonten platzierten Geldern zur Sicherung der Kundenvorauszahlungen auf den PrePaid-Kreditkarten.

12. Finanzinstrumente

Zum Fair Value bewertete Finanzinstrumente / Fair-Value-Hierarchie

Unten stehende Tabelle analysiert die Bewertung der in der Bilanz zum Fair Value ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten. Die Bewertungen sind aufgrund der entsprechenden Bewertungstechniken in unterschiedliche Levels der Fair-Value-Hierarchie eingeteilt. Die unterschiedlichen Levels sind wie folgt definiert:

– Level 1: notierte Preise (unangepasst) in aktiven Märkten für identische Aktiven oder Passiven, auf die das Unternehmen zum Bewertungszeitpunkt Zugriff hat

– Level 2: andere Informationen als notierte Preise gemäss Level 1, die für die Aktiven und Passiven entweder direkt oder indirekt beobachtet werden können

– Level 3: nicht beobachtbare Inputfaktoren zu Aktiven oder Passiven

Input für Level-2-Bewertung

Level-2-Fair-Values für einfache ausserbörslich erworbene derivative Finanzinstrumente basieren auf Preisnotierungen von Brokern. Diese Preisnotierungen werden aufgrund von diskontierten zukünftigen Zahlungsströmen unter Verwendung von Marktdaten von vergleichbaren Instrumenten zum Bewertungszeitpunkt auf ihre Angemessenheit geprüft. Die Fair Values reflektieren das Kreditrisiko des Instruments und beinhalten wenn nötig Korrekturen aufgrund des Ausfallrisikos.

In 1'000 CHF	30.06.2016				31.12.2015			
	Level 1	Level 2	Level 3	Total	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Finanzanlagen – zur Veräusserung verfügbar	0	17'096	0	17'096	0	0	0	0
Derivative Finanzinstrumente	0	49	0	49	0	131	0	131
Total finanzielle Vermögenswerte bewertet zum Fair Value	0	17'145	0	17'145	0	131	0	131
Derivative Finanzinstrumente	0	-1'506	0	-1'506	0	-2'225	0	-2'225
Total finanzielle Verpflichtungen bewertet zum Fair Value	0	-1'506	0	-1'506	0	-2'225	0	-2'225

13. Finanzverbindlichkeiten

In 1'000 CHF	30.06.2016	31.12.2015
Übrige Bankkredite	14'188	9'715
Kurzfristiger Anteil des Konsortialkredits	390'000	390'000
Kurzfristiger Anteil der herausgegebenen ungesicherten Anleihen	324'948	124'922
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	729'136	524'637
Herausgegebene ungesicherte Anleihe, langfristig	523'069	722'634
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	523'069	722'634
Total Finanzverbindlichkeiten	1'252'205	1'247'271

Bedingungen und Schuldentilgungspläne

In 1'000 CHF	Währung	Nominal- zinssatz	Fälligkeitsjahr	Nominalwert 30.06.2016	Buchwert 30.06.2016	Nominalwert 31.12.2015	Buchwert 31.12.2015
Konsortialkredit	CHF	0.68%	2016	300'000	300'000	300'000	300'000
Konsortialkredit	CHF	0.68%	2016	90'000	90'000	90'000	90'000
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	CHF	3 M Libor + 35 bp	2016	125'000	124'994	125'000	124'922
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	CHF	3 M Libor*	2017	100'000	99'986	100'000	99'977
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	CHF	0.00%	2017	100'000	99'968	100'000	99'950
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	CHF	2.25%	2017	250'000	249'459	250'000	249'233
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	CHF	1.125%	2021	275'000	273'611	275'000	273'474
Übrige Bankkredite	CHF	0.78%	Kontokorrent	9'416	9'416	5'340	5'340
Übrige Bankkredite	diverse	0.78%	Kontokorrent	4'771	4'771	4'375	4'375
Total				1'254'187	1'252'205	1'249'715	1'247'271

* Floor bei 0.0% und Cap bei 0.05%

Konsortialkredit

Zum 30. Juni 2016 verfügt die Gruppe über einen Konsortialkreditvertrag über CHF 1'050 Mio. unter Führung der Zürcher Kantonalbank (ZKB) (31. Dezember 2015: CHF 1'050 Mio.). Die Zinskonditionen des Konsortialkredits werden von der ZKB zu Marktkonditionen am Abschlussdatum, basierend auf der Fälligkeit zuzüglich einer von der Bonität der Gesellschaft abhängigen Marge, festgelegt.

Per 30. Juni 2016 belief sich die Inanspruchnahme des Konsortialkredits auf CHF 390 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 390 Mio.).

Herausgegebene ungesicherte Anleihen

Die Aduno Holding hat am 27. Oktober 2011 eine festverzinsliche Anleihe über CHF 250 Mio. mit Fälligkeit im 2017 herausgegeben. Der Zins dieser Anleihe wurde auf 2.25% festgesetzt und wird jährlich an die Anleiensgläubiger ausbezahlt. Der effektive Jahreszins inklusive aller bezahlten Kosten für diese Anleihe beträgt 2.44%.

Im Juli 2014 wurden zwei Bonds emittiert. Eine festverzinsliche Anleihe über CHF 275 Mio. mit Fälligkeit im Jahr 2021 verfügt über einen Coupon von 1.125%. Inklusiv Gebühren lag der effektive Zinssatz bei 1.241%. Eine variable Anleihe über CHF 125 Mio. basiert auf Libor-Zinssätzen plus 35 bp und läuft bis 2016. Im 2016 lag die Effektivverzinsung bei 0.115%.

Im Mai 2015 wurden zwei Bonds emittiert, einer davon eine festverzinsliche Anleihe über CHF 100 Mio. mit Fälligkeit im Jahr 2017, einem Nominalzins von 0.00% und einer Effektivverzinsung von 0.038%, sowie eine variabel verzinsliche Anleihe von CHF 100 Mio. auf Libor-Basis mit einem Floor bei 0% und einem Cap bei 0.05% mit Laufzeit bis 2017 mit einem effektiven Zinssatz von 0.018%.

Übrige Bankkredite

Die Gruppe verfügt zum 30. Juni 2016 über bilaterale Kreditlinien mit der ZKB über CHF 700 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 700 Mio.). Die Zinsbedingungen dieser Kreditlinien werden zu Marktbedingungen am Abschlussdatum zuzüglich einer fixen Kreditmarge festgelegt.

Das Total der übrigen Bankkredite betrug per 30. Juni 2016 CHF 14.2 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 9.7 Mio.).

14. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten entsprechen nach wie vor dem Stand wie im Geschäftsbericht 2015 dargelegt.

15. Aktienkapital und Reserven

Dividenden

Folgende Dividenden wurden von der Gruppe festgesetzt und bezahlt:

In 1'000 CHF	Bezahlt im 1. Halbjahr 2016	Bezahlt in 2015
Total Dividenden	20'000	20'000
Dividende pro Aktie in CHF	800	800

16. Risikomanagement

Fair Values

Der Fair Value und die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in der folgenden Tabelle angegeben:

In 1'000 CHF	Buchwert	30.06.2016 Fair Value	Buchwert	31.12.2015 Fair Value
Flüssige Mittel	133'077	133'077	90'002	90'002
Forderungen aus dem Geschäftsbereich Payment, netto	459'521	459'521	435'681	435'681
Forderungen aus dem Geschäftsbereich Consumer Finance, netto	1'278'868	1'278'868	1'277'714	1'277'714
Sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen	84'936	84'936	87'158	87'158
Finanzanlagen – zur Veräusserung verfügbar	17'096	17'096	0	0
Total finanzielle Vermögenswerte	1'973'498	1'973'498	1'890'555	1'890'555
Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspartnern	223'240	223'240	227'167	227'167
Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15'583	15'583	12'590	12'590
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	729'136	728'631	524'637	524'087
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'136	12'136	15'043	15'043
Passive Rechnungsabgrenzung	42'007	42'007	37'863	37'863
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	523'069	549'288	722'634	748'035
Total finanzielle Verbindlichkeiten	1'545'171	1'570'885	1'539'934	1'564'785
Derivate mit positivem Fair Value	49	49	131	131
Derivate mit negativem Fair Value	-386	-386	-234	-234
Zu Handelszwecken gehaltene Derivate	-337	-337	-103	-103
Derivate mit positivem Fair Value (Zinsswap)	0	0	0	0
Derivate mit negativem Fair Value (Zinsswap)	-1'120	-1'120	-1'991	-1'991
Zur Sicherung verwendete Derivate	-1'120	-1'120	-1'991	-1'991

17. Nahestehende Unternehmen und Personen

Transaktionen mit Aktionären und assoziierten Unternehmen

Die Transaktionen zwischen der Aduno Gruppe und ihr nahestehenden Personen und Unternehmen im ersten Halbjahr 2016 erfolgten unverändert zu Marktbedingungen. Eine ausführliche Beschreibung der Transaktionen findet sich im konsolidierten Jahresbericht 2015.

18. Konsolidierungskreis

In 1'000	Sitzland	Währung	Aktien- kapital 30.06.2016	Aktien- kapital 31.12.2015	Eigentums- anteile 30.06.2016	Eigentums- anteile 31.12.2015
Aduno Holding AG, Zürich (ZH), Muttergesellschaft	Schweiz	CHF	25'000	25'000	–	–
Accarda AG, Brüttsellen (ZH)	Schweiz	CHF	18'500	18'500	30%	30%
Aduno Finance AG, Stans (NW)	Schweiz	CHF	1'000	1'000	100%	100%
AdunoKautio AG, Zürich (ZH)	Schweiz	CHF	1'365	1'365	100%	100%
Aduno SA, Bedano (TI)	Schweiz	CHF	120	120	100%	100%
cashgate AG, Zürich (ZH)	Schweiz	CHF	35'000	35'000	100%	100%
Contovista AG, Schlieren (ZH)	Schweiz	CHF	140	–	14.3%	–
SwissWallet AG, Zürich (ZH)	Schweiz	CHF	105	105	33.3%	33.3%
Vibbek AG, Urdorf (ZH)	Schweiz	CHF	1'300	1'300	67%	74.6%
Vibbek GmbH, Hamburg	Deutschland	EUR	25	25	67%*	74.6%*
Viseca Card Services SA, Zürich (ZH)	Schweiz	CHF	20'000	20'000	100%	100%

* Die Vibbek GmbH wird vollständig von der Vibbek AG gehalten.

Am 30. März 2016 hat die Aduno Holding 14.3% der Aktien der Contovista AG in Schlieren, Kanton Zürich, erworben. Contovista entwickelt und vertreibt Personal-Finance-Management-Softwarelösungen für Banken.

Zürich, 18. August 2016



Dr. Pierin Vincenz
Präsident des Verwaltungsrats

19. Verkauf nicht beherrschter Anteile

Im März 2016 hat die Aduno Holding 7.6% ihrer 74.6% ihres Eigentumsanteils an der Vibbek AG an die bestehende Halter der nicht beherrschten Anteile verkauft. Entsprechend hat sich der Eigentumsanteil um 7.6% auf 67% reduziert. Die nicht beherrschten Anteile haben sich dadurch um CHF 0.1 Mio. und die Gewinnreserven um CHF 0.8 Mio. erhöht. Die folgende Tabelle fasst die Auswirkung der Eigentumsanteilsveränderung an der Vibbek AG zusammen.

In 1'000 CHF	
Eigentumsanteil per 1. Januar 2016	–1'312
Auswirkung der Reduktion der Beteiligungsquote	135
Anteil am Gesamtergebnis	–407
Eigentumsanteil per 30. Juni 2016	–1'584



Martin Haldi
Chief Executive Officer



Conrad Auerbach
Chief Financial Officer

20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Juli 2016 hat die Aduno Gruppe die in der Westschweiz tätige SmartCaution SA übernommen. Durch die Akquisition stärkt die Aduno Gruppe ihre Position im Markt der Depotbürgschaften. SmartCaution tritt weiterhin unter eigenem Namen am Markt auf, für ihre Kunden ändert sich nichts. Alle Mitarbeitenden von SmartCaution werden weiterbeschäftigt.

Hauptsitze der Aduno Gruppe

Zürich

Hagenholzstrasse 56
Postfach 7007
8050 Zürich

Bedano

Via Argine 5
6930 Bedano

Telefon +41 58 958 60 00
info@aduno-gruppe.ch
www.aduno-gruppe.ch

Investor Relations

Conrad Auerbach
Chief Financial Officer

Karin Broger
Head Corporate Communications

investorrelations@aduno-gruppe.ch

Halbjahresbericht 2016

Dieser Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch. Für die verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung ist die englische Fassung verbindlich.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Diese Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten wie – aber nicht abschliessend – zukünftige Wirtschaftsbedingungen, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten anderer Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Herausgeber

Aduno Gruppe, Zürich